

# Nun ade, du mein lieb Heimatland

Text: August Disselhoff (1829–1903)

Melodie: westfälische Soldatenweise

Satz: Franziska Gohl (\*1956), 2009

*c.f.*

S II

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat - land, lieb Hei - mat - land, a - de! { Es  
2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, } lieb Hei - mat - land, a - de! { Wie du  
3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } Bist -

S I

A I

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat - land, lieb Hei - mat - land, a - de! { Es  
2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, } lieb Hei - mat - land, a - de! { Wie du  
3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } Bist -

A II

5

geht jetzt fort zum frem - den Strand, { lieb Hei - mat - land, a - de!  
grü - best mich mit Feld und Au, } { Und Gott sing ic  
trau - rig, dass ich wan - dern muss, } Aus der wann mit  
Ung - so Ge - Aus dir steht  
Aus der Fer - ne noch, du

geht jetzt fort zum Strand, { lieb Hei - mat - land, a - de!  
grü - best mich mit Au, } { Und so sing ich denn mit  
trau - rig, das muss, } Gott weiß, zu dir steht  
Ung - so Ge - Aus der Fer - ne noch, du

Und sin - - get, sin -  
Zur Fer - - ne, Fer -  
Ich grüß dich, grüß

wie man sin - get, wenn man wan - dern tut: { Lieb Hei - mat - land, a - de!  
in, doch zur Fer - ne zieht es jetzt mich hin; } { Lieb Hei - mat - land, a - de!  
Tal, grüß ich dich zum al - ler - letz - ten Mal: } \*

fro - hem Mut, wie man sin - get, wenn man wan - dern tut: { Lieb Hei - mat - land, a - de!  
stets mein Sinn, doch zur Fer - ne zieht es jetzt mich hin; } { Lieb Hei - mat - land, a - de!  
stil - les Tal, grüß ich dich zum al - ler - letz - ten Mal: }

- get, sin - - get, wenn man wan - dern tut:  
- ne, Fer - - ne zieht es jetzt mich hin:  
dich, grüß zum al - ler - letz - ten Mal:

\* oder: S I A I